

Ausgabe 2025 - Version 1



1.	ALLGEMEINES	4
2.	PARTNERSCHAFTEN	4
3.	STRECKEN	4
	3.1. Ersatzstrecken	4
	3.2. Streckenmarkierung.....	4
4.	RENNEN	5
	4.1. EXTREME	5
	4.2. SKY	5
	4.3. MOUNTAIN.....	5
	4.4. ACTIVE.....	5
	4.5. VERTINIGHT	5
	4.6. RELAY by Loyco.....	5
	4.7. Kinderrennen	6
5.	ZEITLIMITEN	7
	5.1. Prinzip.....	7
	5.2. Änderungen der Strecken oder des Zeitlimits	7
	5.3. Tabelle der Zeitlimits.....	7
6.	VERPFLEGUNGSPOSTEN	7
7.	TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	7
	7.1. Teilnahme	7
	7.2. Mindestalter	7
	7.3. Besondere Bedingungen für das Rennen EXTREME	8
8.	KATEGORIEN	9
8.1.	Übersicht Hauptrennen	9
8.2.	Übersicht Kinderrennen	10
9.	ANMELDUNG	11
9.1.	Anmeldegebühren	11
	9.2. Anmeldeschluss.....	11
	9.3. Begrenzte Teilnehmerzahl	11
	9.4. Änderung oder Stornierung der Teilnahme.....	12
	9.5. Absage des Rennens	12
	9.6. Startpaket	12
10.	AUSRÜSTUNG	13
	10.1. Für alle Rennen, ausser den unten aufgeführten Ausnahmen	13
	10.2. Rennen EXTREME.....	13
	10.3. Rennen VERTINIGHT.....	14
	10.4. Stöcke.....	14
11.	RENNREGELN	14
	11.1. Start und Zeitmessung.....	14
	11.2. Tragen der Startnummer.....	14

11.3.	Verhalten auf der Strecke	14
11.4.	Aufgabe oder Disqualifizierung	15
11.5.	Kampf gegen Doping	15
11.6.	Strafen	15
11.7.	Einspruch	16
12.	RESULTATE UND PREISVERLEIHUNG	16
12.1.	Resultate	16
12.2.	Preisverleihung	16
12.3.	Spezialpreise	16
13.	ORGANISATION UND RENNKOMITEE	17
13.1.	Organisation	17
13.2.	Rennkomitee	17
14.	HAFTUNG UND VERSICHERUNGEN	17
15.	PERSÖNLICHE DATEN	18
15.1.	Swiss Athletics	18
16.	BILDRECHTE UND NUTZUNG FÜR WERBEZWECKE	18
16.1.	Allgemeines	18
16.2.	Fotodienstleister Sportograf	19

1. ALLGEMEINES

Der Matterhorn Ultraks ist ein jährlich in Zermatt stattfindender Berglauf mit Einzelwertung. Die erste Ausgabe des Rennens wurde 2013 ausgetragen; die nächste findet vom Freitag, 22. bis Sonntag, 24. August 2025 statt.

Der Matterhorn Ultraks wird von der Ultraks SA mit Unterstützung der Gemeinde Zermatt und Zermatt Tourismus organisiert.

2. PARTNERSCHAFTEN

Das EXTREME Rennen ist ein offizieller Teil der internationalen *Skyrunner® World Series* (<http://www.skyrunnerworldseries.com/>) mit dem Status "Official Race 2025".

Eine allfällige Absage dieser Serie hätte keine Auswirkungen auf die Durchführung des Matterhorn Ultraks.

3. STRECKEN

Die detaillierten Pläne und Profile der verschiedenen Distanzen sind auf der Webseite auf der jeweiligen Unterseite der Strecken verfügbar.

Start und Ziel aller Rennen (mit Ausnahme der VERTINIGHT) finden im Ultraks Plaza auf den [Oberen Matten in Zermatt](#) statt.

Je nach Quelle variieren die Längen und Höhenunterschiede. Die folgende Tabelle gibt die besten Schätzwerte für jede Strecke an:

	Länge	HÖHENUNTERSCHIED
ACTIVE	19 km	1'150 m
MOUNTAIN	32 km	2'000 m
SKY	49 km	3'600 m
EXTREME	27 km	3'175 m
VERTINIGHT	4.9 km	691 m / 9 m

Achtung! Verlasse dich nicht ausschliesslich auf die Angaben deiner Uhr. Abhängig von Nebel und anderen Faktoren sind Abweichungen von bis zu 5 % möglich. Auf einer Strecke von 49 km kann es somit zu einer Abweichung von mehr als 2 Kilometern kommen.

3.1. Ersatzstrecken

Sollte eines oder mehrere Rennen aufgrund der Witterungsbedingungen oder aufgrund Änderungen von behördlichen Auflagen auf den geplanten Strecken nicht stattfinden können, werden nach Möglichkeit Ersatzstrecken vorgeschlagen. Der Organisator behält sich das Recht vor jederzeit Änderungen vorzunehmen.

3.2. Streckenmarkierung

Informationen zur Markierung der Rennstrecke werden zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.

4. RENNEN

4.1. EXTREME

- Geschätzte Länge: 27 km
- Höhenmeter Aufstieg/Abstieg: 3'175 m
- Startzeit: Freitag, 8:00 Uhr (Änderungen vorbehalten)
- Startmodus: Massenstart

4.2. SKY

- Geschätzte Länge: 49 km
- Höhenmeter Aufstieg/Abstieg: 3'600 m
- Startzeit: Samstag, 7:00 Uhr (Änderungen vorbehalten)
- Startmodus: In Blöcken à ca. 150 Läufern

4.3. MOUNTAIN

- Geschätzte Länge: 32 km
- Höhenmeter Aufstieg/Abstieg: 2'000 m
- Startzeit: Samstag, 9:30 Uhr (Änderungen vorbehalten)
- Startmodus: In Blöcken à ca. 150 Läufern

4.4. ACTIVE

- Geschätzte Länge: 19 km
- Höhenmeter Aufstieg/Abstieg: 1'150 m
- Startzeit: Sonntag, 8:30 Uhr (Änderungen vorbehalten)
- Startmodus: In Blöcke à ca. 150 Läufern

4.5. VERTINIGHT

- Geschätzte Länge: 4.9 km
- Höhenmeter Aufstieg: 691 m, Abstieg: 9 m
- Startzeit: Freitag, 20:45 Uhr (Änderungen vorbehalten)
- Startmodus: Massenstart

4.6. RELAY by Loyco

Der Matterhorn Ultraks bietet in Zusammenarbeit mit Loyco ein Staffelfrennen auf der MOUNTAIN Strecke an.

Die Spezifikationen und Bedingungen für die MOUNTAIN Strecke gelten entsprechend auch für das Staffelfrennen.

4.6.1. Staffel

Das RELAY Rennen wird von Teams mit jeweils drei Läufern durchgeführt:

	<i>Startpunkt – Staffel/Ankunftspunkt</i>	<i>Länge</i>	<i>Höhenmeter Aufstieg</i>	<i>Höhenmeter Abstieg</i>
Läufer 1	Zermatt – Sunnegga	7.5 km	665 m	10 m
Läufer 2	Sunnegga – Furi (via Riffelalp)	10.4 km	389 m	810 m
Läufer 3	Furi – Zermatt (via Schwarzsee)	14.1 km	946 m	1'180 m

4.6.2. Zusammenstellung der Staffeln

Die Teams können frei zusammengestellt werden (Frauen und/oder Männer).

Die einzige Bedingung ist, dass alle Teilnehmenden mind. 18 Jahre alt sind (Geburtsjahr 2007) und Mitarbeitende desselben Unternehmens sind.

Es wird nur ein Ranking pro Unternehmen erstellt. Es gibt eine Wertung für Männer/Mixed und eine für reine Frauenteam.

4.7. Kinderrennen

Für Kinder werden, je nach Altersgruppe, zwei Rennen angeboten.

4.7.1. SUPER WOLLI

- Länge: 2'600 m
- Höhenmeterunterschied: 151 m
- Startzeit: Freitag, 17:45 Uhr (Änderung vorbehalten)
- Startmodus: Massenstart

a. Alterskategorien:

Kategorie	Geburtsjahr
Knaben 1	2011 - 2012
Knaben 2	2013 - 2014
Knaben 3	2015 - 2016
Mädchen 1	2011 - 2012
Mädchen 2	2013 - 2014
Mädchen 3	2015 - 2016

4.7.2. WOLLI

- Länge: 900 m
- Höhenmeterunterschied: 17 m
- Startzeit: Freitag, 17:30 Uhr (Änderungen vorbehalten)
- Startmodus: Massenstart

a. Alterskategorien:

Kategorie	Geburtsjahr
Knaben 4	2017 - 2018
Knaben 5	2019 - 2020
Mädchen 4	2017 - 2018
Mädchen 5	2019 - 2020

Kinder dürfen auf der WOLLI Strecke von einer erwachsenen Person begleitet werden.

5. ZEITLIMITEN

5.1. Prinzip

Der Matterhorn Ultraks ist ein Rennen, an dem zum Komfort und zur Sicherheit der Teilnehmenden Zeitlimiten zur Anwendung kommen.

Zeitlimiten rechnen den Start eines Blocks mit ein. Das Nichteinhalten eines Zeitlimits kann demnach nicht mit einem Start in einem späteren Block gerechtfertigt werden.

5.2. Änderungen der Strecken oder des Zeitlimits

Bei schlechtem Wetter und aus Sicherheitsgründen behält sich der Organisator das Recht vor, das laufende Rennen abubrechen, die Strecken und/oder die Kontrollpunkte anzupassen sowie das Zeitlimit zu ändern. Die Entscheidung wird dabei vom Rennkomitee getroffen und ist unwiderruflich.

5.3. Tabelle der Zeitlimits

Die detaillierten Zeitlimits sind auf der Webseite auf der jeweiligen Unterseite der Strecken verfügbar.

6. VERPFLEGUNGSPOSTEN

Die Standorte der Verpflegungsposten können auf der Webseite auf der jeweiligen Unterseite der Strecken eingesehen werden.

Läufer dürfen nur in der Zone um die offiziellen Verpflegungsstationen Hilfe von Dritten erhalten. Jede andere externe Hilfe wird nicht akzeptiert. Die Missachtung dieser Regel führt bei jedem Verstoss zu einer Strafe. Für die Kategorie EXTREME gelten die offiziellen Merrell *Skyrunner® World Series* [Wettkampfbregeln](#).

7. TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

7.1. Teilnahme

Mit Ausnahme vom RELAY sind alle Rennen Einzelrennen.

7.2. Mindestalter

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die folgende Altersvoraussetzungen erfüllen:

- VERTINIGHT
ab Jahrgang 2011 und älter
- ACTIVE
ab Jahrgang 2009 und älter
- MOUNTAIN, SKY, EXTREME und RELAY
ab Jahrgang 2007 und älter
- WOLLI UND SUPERWOLLI
Siehe Punkt 4.7.

Für Minderjährige wird eine schriftliche Erlaubnis der Eltern verlangt. Das entsprechende Formular steht zum Download auf der Eventwebsite bereit und muss ausgefüllt und unterschrieben bei der Startnummernausgabe abgegeben werden.

Der Organisator behält sich das Recht vor, über Ausnahmefälle zu entscheiden.

7.3. Besondere Bedingungen für das Rennen EXTREME

Aufgrund der technischen Schwierigkeit der Strecke müssen die Teilnehmenden des Rennens EXTREME über Berglauferfahrung verfügen.

Die Teilnehmenden müssen sich im Hochgebirge abseits von Wegen und Pfaden und bei schlechtem Wetter und/oder Nebel selbstständig fortbewegen können.

Bevor die Anmeldung bestätigt wird, prüfen die Veranstalter die eingeforderten Nachweise gründlich.

Die Rennleitung behält sich das Recht vor, den Zugang zum Rennen zu verweigern. In diesem Fall wird den Teilnehmenden auf Wunsch ein Platz in einem der anderen Rennen garantiert.

Ein allfälliger Differenzbetrag würde zurückerstattet werden. Die Entscheidung des Rennkomitees ist unwiderruflich.

8. KATEGORIEN

8.1. Übersicht Hauptrennen

	EXTREME	MOUNTAIN SKY	ACTIVE	VERTINIGHT
Herren U20	2006 – 2007	2006 – 2007	2006 – 2009	2006 – 2011
Herren M20	1996 – 2005	1996 – 2005	1996 – 2005	1996 – 2005
Herren M30	1986 – 1995	1986 – 1995	1986 – 1995	1986 – 1995
Herren M40	1976 – 1985	1976 – 1985	1976 – 1985	1976 – 1985
Herren M50	1975 oder älter	1966 – 1975	1966 – 1975	1966 – 1975
Herren M60+		1965 oder älter	1965 oder älter	1965 oder älter
Damen U20	2006 – 2007	2006 – 2007	2006 – 2009	2006 – 2011
Damen W20	1996 – 2005	1996 – 2005	1996 – 2005	1996 – 2005
Damen W30	1986 – 1995	1986 – 1995	1986 – 1995	1986 – 1995
Damen W40	1985 oder älter	1976 – 1985	1976 – 1985	1976 – 1985
Damen W50		1975 oder älter	1966 – 1975	1975 oder älter
Damen W60+			1965 oder älter	

8.2. Übersicht Kinderrennen

	WOLLI	SUPERWOLLI
Knaben / Mädchen 1		2011 – 2012
Knaben / Mädchen 2		2013 – 2014
Knaben / Mädchen 3		2015 – 2016
Knaben / Mädchen 4	2017 – 2018	
Knaben / Mädchen 5	2019 – 2020	

9. ANMELDUNG

9.1. Anmeldegebühren

Preis in Schweizer Franken pro Person, (inkl. GoActive-Gebühr, Kreditkartengebühr und MwSt. 2,5%)

	Die ersten 200 Anmeldungen pro Rennen	201. – 500. Anmeldung pro Rennen	Ab der 501. Anmeldung
ACTIVE	69.–	89.–	99.–
MOUNTAIN	109.–	129.–	139.–
SKY	139.–	149.–	169.–
EXTREME	149.–	149.– ¹	
VERTINIGHT	39.–	39.–	49.– ²
RELAY (<i>pro Team</i>)	300.– ³		
WOLLI und SUPER WOLLI	10.–		

9.2. Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist für eine personalisierte Startnummer ist Sonntag, 10. August 2025 um Mitternacht; freie Plätze vorbehalten.

Bei Anmeldungen zwischen dem 11. August und dem 20. August wird der Vorname nicht mehr auf die Startnummer gedruckt. Ab dem 21. August ist die Anmeldung geschlossen.

Anmeldungen können nur online getätigt werden; Anmeldungen vor Ort sind nicht möglich.

9.3. Begrenzte Teilnehmerzahl

Die Anzahl der Anmeldungen ist pro Rennen begrenzt:

ACTIVE:	1'500
MOUNTAIN:	1'300
RELAY:	75
SKY:	1'300
EXTREME:	250 (davon 220 für die Öffentlichkeit).
VERTINIGHT:	400
WOLLI:	150
SUPER WOLLI:	150

¹ Es sind nur 250 Plätze erhältlich (davon 220 für die Öffentlichkeit)

² Ab dem 1. Juli 2025

³ Maximum 75 Teams

9.4. Änderung oder Stornierung der Teilnahme

9.4.1. Änderung Streckenwahl

- Sofern freie Plätze vorhanden sind, kann ein Läufer seine Streckenwahl bis am 10. August um Mitternacht kostenlos ändern.
- Im Falle eines Streckenwechsels muss die Differenz zwischen dem Preis zum Zeitpunkt der ersten Anmeldung und der aktuell am Tag des Wechsels geltenden Anmeldegebühr nachbezahlt werden.
- Sollte der anfänglich bezahlte Preis höher sein als die Anmeldegebühr für die neue Strecke nach dem Wechsel, hat der Teilnehmende keinerlei Anspruch auf Rückerstattung oder die zusätzlichen Leistungen der alten Streckenkategorie.
- Eine Übertragung der Startnummer auf eine andere Person ist nicht möglich.

9.4.2. Teilnahmeannulation

Optional kann eine Teilnahmeannulation bei der Online-Anmeldung abgeschlossen werden. Diese Absicherung deckt ausschliesslich die Rückerstattung der Anmeldegebühren in Fällen, die den [AGB](#) entsprechen.

9.5. Absage des Rennens

9.5.1. Gründe

- Falls das Rennen vom Organisator aus Sicherheitsgründen, aufgrund von einer Naturkatastrophe oder höherer Gewalt abgesagt wird (abgesehen von der Pandemie), wird die Anmeldegebühr nicht erstattet.
- Sollte das Rennen vom Organisator aus anderen Gründen als aus jenen der Sicherheit, einer Naturkatastrophe oder aufgrund von höherer Gewalt abgesagt werden, wird die Anmeldegebühr voll erstattet.
- Es wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Änderung der Strecke oder einer Unterbrechung aus Sicherheitsgründen (insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen), Nichteinhaltung von Zeitlimits, Tageswechsell während des Rennwochenendes oder aufgrund von höherer Gewalt keine Rückerstattung erfolgt.

9.6. Startpaket

Jeder angemeldete Teilnehmende hat Anspruch auf folgende Leistungen:

- Eine Startnummer, die den Läufer im Falle einer Aufgabe oder bei einem Abstieg nach dem VERTINIGHT-Rennen dazu berechtigt, für die Rückkehr nach Zermatt die Bergbahnen zu nutzen⁴
- Ein in die Startnummer integrierter elektronischer Chip.
Dieser Chip ist ein Wegwerfchip und muss nicht zurückgegeben werden
- Verpflegung während des Rennens an den offiziellen Verpflegungsposten entlang der Strecke
- Sanitätsleistung während des Rennens und im Ziel
- Zielverpflegung

⁴Dies betrifft keinesfalls die Strecke Täsch-Zermatt.

- Eine (1) Mahlzeit nach dem Rennen
- Zugang zu den sanitären Anlagen
- Gepäckaufbewahrung (Transport zur Ankunft bei der VERTINIGHT)
- Ein Finisher-T-Shirt
- Eine Erinnerungsmedaille
- Duschen in Gehdistanz der Ziellinie

Kinder haben Anspruch auf folgende Leistungen:

- Startnummer mit Wegwerfchip
- Eine Erinnerungsmedaille, die in der Anmeldegebühr enthalten ist

Für alle nicht genannten Leistungen müssen die Teilnehmenden selbst aufkommen (insbesondere Parken, Zug Täsch-Zermatt, Unterkunft und sonstige Verpflegung).

10. AUSRÜSTUNG

10.1. Für alle Rennen, ausser den unten aufgeführten Ausnahmen

- Es wird keine obligatorische Ausrüstung vom Rennkomitee verlangt, ausser beim EXTREME (siehe Punkt 10.2) und der VERTINIGHT (siehe Punkt 10.3).
- Den Teilnehmenden ist es selbst überlassen, was sie für das Rennen mitnehmen. Es wird jedoch dringend empfohlen, den Wetterbericht zu studieren, um den meteorologischen Gegebenheiten entsprechend an den Start zu gehen (Mobiltelefon, Langarm-Shirt und Rettungsdecke sollten dabei sein).
- Es wird empfohlen, die Standorte der Verpflegungsposten genau zu studieren, damit Verpflegung und Getränke zwischen den einzelnen Posten bestmöglich kalkuliert werden können.
- Wir weisen dich darauf hin, dass es bei den Verpflegungsstationen keine Becher gibt (ausgenommen bei der Ankunft der VERTINIGHT). Du musst deinen eigenen Becher mitbringen. Vor Ort beim Infopoint gibt es die Möglichkeit, eine limitierte Anzahl an Bechern zu kaufen.

10.2. Rennen EXTREME

Die Organisation verlangt von den Läufern folgende Ausrüstung:

- Winddichte Jacke mit langen Ärmeln (wasserdicht im Falle von Regen)
- Rettungsdecke
- Mikrospiques (Micro Crampons) (siehe ein Beispiel auf dem Bild).



Beim Rennen ist der mit den Mikrospiques zu bewältigende Abschnitt klar gekennzeichnet

und wird von den Guides überwacht. Jeder Teilnehmende, der keine Mikrospikes besitzt oder sie in diesem Abschnitt nicht anzieht, wird unverzüglich disqualifiziert und kann das Rennen nicht fortführen.

Darüber hinaus muss das EXTREME-Rennen den offiziellen Regeln und Vorschriften der *Skyrunner® World Series* entsprechen, die auf deren Website (<https://www.skyrunnerworldseries.com/rules/>) verfügbar sind. Bitte lese diese sorgfältig durch.

10.3. Rennen VERTINIGHT

Eine Stirnlampe ist erforderlich.

10.4. Stöcke

Stöcke sind auf allen Strecken zugelassen. Jedoch ist stets grösste Vorsicht geboten, insbesondere in der Startphase. Es wird empfohlen während der Startphase die Stöcke nicht aktiv zu nutzen, damit die anderen Teilnehmenden nicht behindert werden – Fairplay!

11. RENNREGELN

11.1. Start und Zeitmessung

- Die Rennen EXTREME und VERTINIGHT haben einen Massenstart.
- Die übrigen Rennen starten in Blöcken. Die Blöcke bestehen aus rund 150 Läufern und werden mit Intervallpausen (einige Minuten) losgeschickt.
- Bei der Anmeldung müssen die Teilnehmenden ihre geschätzte Laufzeit angeben. Dies erlaubt es, die Startblöcke je nach Geschwindigkeit aufzustellen. Bitte spiegle deine tatsächliche Leistung wider – Fairplay!
- Nur eine Läuferin oder ein Läufer aus dem ersten Block kann das Event gewinnen.
- Der Block auf der Startnummer gilt als verbindlich.

11.2. Tragen der Startnummer

- Jeder Teilnehmende muss seine Startnummer während des gesamten Rennens gut sichtbar (Nummer und Sponsor) auf der Brust, am Bauch oder am rechten Oberschenkel tragen.
- Gegen Vorzeigen der Startnummer erhalten die Teilnehmenden Verpflegung, medizinische Versorgung und Zugang zu den für die Läufer reservierten Zonen und Einrichtungen (Gepäckaufbewahrung, Zielverpflegung, Startkanal etc.).

11.3. Verhalten auf der Strecke

Die Teilnehmenden verpflichten sich, alle Regeln und Anforderungen, die aus den Bestimmungen des vorliegenden Reglements hervorgehen, sowie die Richtlinien und Anweisungen des Rennkomitees zu befolgen.

Auf folgende Regeln wird insbesondere hingewiesen:

- Alle Teilnehmenden müssen den Streckenmarkierungen folgen.
- Die Teilnehmenden treffen – unabhängig von ausdrücklichen Regeln oder Anweisungen – die nötigen Vorkehrungen aufgrund der Streckenverhältnisse und Witterungsbedingungen, um sich selbst, andere Teilnehmenden,

- Organisationsvertreter oder Dritte auf der Strecke nicht in Gefahr zu bringen.
- Die Teilnehmenden müssen Personen in Gefahr oder Verunglückten helfen und jeden Unfall dem Rennkomitee unverzüglich telefonisch melden respektive einen offiziellen Helfer auf der Strecke (orange Weste) verständigen. Die Telefonnummer wird zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert.
 - Die Läufer müssen die Umwelt schützen. Es dürfen keine Abfälle auf der Strecke hinterlassen werden.
 - Jegliche Form physischer Unterstützung eines Läufers ist verboten (anschieben, ziehen, tragen, etc.).

11.4. Aufgabe oder Disqualifizierung

- Ein Teilnehmender, der während des Rennens Probleme hat, kann aus freiem Willen aufgeben oder auf Entscheidung des Rennkomitees hin aus dem Rennen genommen werden.
- Ein Teilnehmender darf nur an einem Kontrollpunkt aufgeben, ausser er ist verletzt. Er hat in diesem Fall die Anweisungen des Rennkomitees zu befolgen.
- Jeder Teilnehmende, der das Zeitlimit nicht erreicht, wird disqualifiziert und muss die Anweisungen des Rennkomitees befolgen. Bei frühzeitiger Aufgabe oder einer Disqualifikation gibt es keine Rückerstattungsansprüche.

11.5. Kampf gegen Doping

Der Organisator verlangt von den Teilnehmenden, insbesondere die Integrität und den ethischen Aspekt des Sports zu wahren. Den Teilnehmenden ist jegliche Form von Doping untersagt.

Der Organisator behält sich das Recht vor, Anti-Doping-Kontrollen durchzuführen. Die Teilnehmenden erklären sich bereit, sich diesen gegebenenfalls zu unterziehen.

Für diesen Wettkampf gelten die aktuellen [Dopingstatuten](#) der Swiss Olympic. Es können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Die Teilnehmenden unterstellen sich den Anti-Doping-Regeln von Swiss Olympic und anerkennen die exklusiven Zuständigkeiten der Disziplinarkommission für Dopingfälle von Swiss Olympic sowie des Tribunal Arbitral du Sport in Lausanne unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte ([Dopingliste](#)).

11.6. Strafen

11.6.1. Allgemeines

- Im Falle eines Regelverstosses eines Teilnehmenden wird eine Strafe verhängt.
- Sämtliche Entscheidungen in Bezug auf Strafen werden vom Rennkomitee getroffen. Sie sind unwiderruflich.

11.6.2. Strafenübersicht

Regelverstoss	Verhängte Strafe
<ul style="list-style-type: none">• Nichtbefolgung der Sicherheitsanweisungen des Rennkomitees• Keine Mikro-Spikes im gekennzeichneten Abschnitt des EXTREME-Rennens• Positiver Dopingtest	<ul style="list-style-type: none">• Disqualifizierung
<ul style="list-style-type: none">• Sonstige Verhaltensweisen, die gegen die Regeln oder die Anweisungen verstossen	<ul style="list-style-type: none">• Fünf Strafminuten pro Verstoss (kumulierbar)• Disqualifizierung bei schweren Verstössen• Ausschluss aus Wertung möglich (kein Preisgeld, etc.)

11.7. Einspruch

- Eventuelle Einsprüche haben spätestens 15 Minuten nach Zieleinlauf des Teilnehmenden schriftlich beim Rennkomitee und des Zeitmessungsvans zu erfolgen. Danach ist kein Einspruch mehr möglich.
- Beim Einreichen eines Einspruchs muss eine Kautions in Höhe von CHF 100.– hinterlegt werden. Diese wird erstattet, wenn dem Einspruch stattgegeben wird. Falls der Einspruch abgewiesen wird, behält der Organisator die Kautions.
- Der Entscheid des Rennkomitees bezüglich eines Einspruchs kann nicht angefochten werden.

12. RESULTATE UND PREISVERLEIHUNG

12.1. Resultate

- Nach Verkündung der Resultate wird eine Klassierung nach Kategorien aufgestellt und auf der Webseite des Rennens veröffentlicht.
- Bei frühzeitigem Abbruch des Rennens wird die Klassierung nach Reihenfolge und Zeit des Eintreffens der Teilnehmenden am letzten Kontrollpunkt erstellt.

12.2. Preisverleihung

- Für folgende Rennen sind Preise vorgesehen:
 - an die ersten drei Läufer:innen in den Kategorien Herren Overall und Damen Overall
 - an die Sieger aller Herren- und Damen-Kategorien
 - an die drei ersten Teams des RELAY-Rennens
 - an die ersten drei Kinder in jeder Kategorie Mädchen und Jungen
- Diese Preise werden im Rahmen einer Preisverleihung verliehen, wobei die genaue Uhrzeit zu einem späteren Zeitpunkt kommuniziert wird.
- Um einen Preis zu erhalten, ist die Anwesenheit des/der jeweiligen Teilnehmers/in an der Zeremonie erforderlich. Es werden keine Preise verschickt.

12.3. Spezialpreise

- Beim EXTREME werden die ersten 10 Läufer ausgezeichnet.
- Das Preisgeld für das EXTREME-Rennen beträgt 6'000 EUR.

13. ORGANISATION UND RENNKOMITEE

13.1. Organisation

Das Rennen Matterhorn Ultraks wird von der Gesellschaft Ultraks SA veranstaltet.

13.2. Rennkomitee

13.2.1. Zusammensetzung

- Der Veranstalter ernennt ein Rennkomitee.
- Offizielle Vertreter wie Bergführer, Ärzte und freiwillige Helfer auf der Rennstrecke gelten als Vertreter des Rennkomitees.

13.2.2. Kompetenzen

- Leitung des Rennens, insbesondere Änderung oder Unterbrechung des Programms oder der Strecke;
- Durchsetzung des Reglements;
- Funktion als Jury im Falle eines Einspruchs;
- Entscheidung über Punkte, die das vorliegende Reglement nicht beinhaltet, falls es die Umstände erfordern.
- Muss der Organisator die Kosten für eine Rettungsaktion direkt begleichen, werden ihm diese vom Teilnehmenden oder von dessen Versicherung zurückerstattet.

14. HAFTUNG UND VERSICHERUNGEN

- Die Teilnahme am Rennen liegt in der alleinigen Verantwortung des Läufers, der die mit Bergrennen verbundenen Risiken kennt und akzeptiert.
- Im Fall eines Unglücks erklärt der Läufer ausdrücklich, den Veranstalter und alle an der Organisation beteiligten Personen oder Einrichtungen, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf die Gremien und Mitarbeiter des Veranstalters, die bevollmächtigten Vertreter, Auftragnehmer, Hilfskräfte, einschliesslich freiwillige Helfer, im gesetzlich grösstmöglichen Umfang von jeglicher Haftung zu entbinden.
- Der Teilnehmende muss gegen Unfälle und andere Schäden privat versichert sein.
- Die Kosten für die Rettung im Falle eines Unfalls gehen nicht zu Lasten des Veranstalters.
- Im Notfall wird aus Gründen, die immer im Interesse der geretteten Person liegen, die Bergwacht eingeschaltet, die dann die Einsatzleitung übernimmt und alle geeigneten Mittel, einschliesslich der Hubschrauberrettung, veranlasst. Die Kosten, die sich aus dem Einsatz dieser aussergewöhnlichen Mittel ergeben, gehen zu Lasten der geretteten Person, die auch die Kosten für ihre Rückkehr ab dem Ort der Evakuierung zu übernehmen hat. Es obliegt dem Teilnehmenden, innerhalb der gesetzten Frist ein Dossier vorzubereiten und bei seiner privaten Versicherung einzureichen.
- Falls der Veranstalter die Rettungskosten direkt übernehmen musste, werden ihm diese vom Teilnehmenden oder von dessen Versicherung zurückerstattet.

15. PERSÖNLICHE DATEN

Mit der Anmeldung zum Matterhorn Ultraks erklärst du dich damit einverstanden, dass wir deine Daten für die Zwecke des Rennens verwenden.

Du kannst jederzeit eine Berichtigung deiner Daten verlangen, indem du eine E-Mail an info@matterhorn-ultraks.ch sendest.

Mit der Anmeldung willigst du in die Veröffentlichung von Name, Vorname, Geburtsjahr, Wohnort, Startnummer, Wettkampfzeit und Rang in den Start- und Ranglisten des Events ein. Diese Einwilligung gilt sowohl für die Veröffentlichung im Internet, in Printmedien, im TV als auch via Social Media sowie für den Aushang von Listen und Speaker-Durchsagen. Die im Zusammenhang mit unserer Laufveranstaltung gemachten Fotos und Filmaufnahmen dürfen ohne Vergütungsansprüche im TV, Internet, eigenen Werbemitteln, Magazinen und Büchern verwendet werden.

Du bist damit einverstanden, dass die in der Anmeldung genannten Daten zum Zwecke der Veranstaltung und von Sponsoren genutzt werden dürfen und versicherst die Richtigkeit der gemachten Angaben. Die Daten werden maschinell gespeichert. Sie werden gelöscht, sobald der Zweck zu dem sie erhoben wurden erfüllt ist. Ohne schriftliche Mitteilung an uns (an die oben angegebene E-Mail- oder Postadresse) bis eine Woche vor dem Event dürfen deine personenbezogenen Daten wie Name und Vorname, Privatadresse (Strasse, Nr., PLZ und Ort) Geburtsdatum, Telefonnummer, - und deine E-Mail-Adresse an Partner und Sponsoren (z.B. Foto- und Videoservice, EXTREME Teilnehmermailadressen an Skyrunners World Series) für Dienstleistungen oder ausgewählten Werbezwecke im Zusammenhang mit dem Lafevent weitergegeben werden.

15.1. Swiss Athletics

Mit der Anmeldung wirst du automatisch Running Member von Swiss Athletics und dem Dachverband Swiss Olympic.

Zu diesem Zweck werden wir deinen Namen und deine E-Mail-Adresse an Swiss Athletics weiterleiten.

Diese Daten werden ausschliesslich für die Registrierung als Mitglied verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Diese Mitgliedschaft ist kostenlos und erlischt zum Ende des folgenden Kalenderjahres. Weitere Informationen auf <https://www.swiss-running.ch/de/datenschutzerklaerung/>

Du kannst deine Einwilligung zur Übermittlung von Daten an Swiss Athletics jederzeit schriftlich per E-Mail an info@matterhorn-ultraks.ch widerrufen.

16. BILDRECHTE UND NUTZUNG FÜR WERBEZWECKE

16.1. Allgemeines

- Jeder Teilnehmende ermächtigt den Veranstalter sowie Partner und Medien ausdrücklich, die Bilder oder Videos des Rennens, einschliesslich der Aufnahmen vor und nach dem Rennen, auf denen er während seiner Teilnahme am Matterhorn Ultraks zu sehen sein könnte, auf allen Trägern unter Einschluss von Werbematerial und/oder Prospekten, in der ganzen Welt und für den längsten in den geltenden Gesetzen, Verordnungen und Verträgen vorgesehenen Zeitraum, einschliesslich etwaiger Verlängerungen dieses Zeitraums, zu nutzen.

- Die Teilnahme am Rennen gewährt den Teilnehmenden nicht das Recht, das Rennen und/oder dessen Namen für Werbe- oder kommerzielle Zwecke für ihre eigenen Zwecke zu nutzen oder diese Rechte an Dritte zu übertragen.
- Jede Kommunikation ausserhalb des privaten Kreises und der sozialen Netzwerke, die sich auf die Veranstaltung bezieht oder Bilder davon verwendet, ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Veranstalters, der die Bedingungen festlegt, ausgeschlossen.
- Matterhorn Ultraks ist ein eingetragenes Warenzeichen.

16.2. Fotodienstleister Sportograf

Für den Wettkampf wird die Sportograf Digital Solutions GmbH (web: www.sportograf.com) als Medienpartner und exklusiver Fotodienstleister eingesetzt. Sportograf erhebt ggf. Video- oder Bildmaterial, auf dem du persönlich zu erkennen bist. Mit deiner Anmeldung erklärst du hierfür deine Zustimmung.

Sportograf nutzt die bei den Sportveranstaltungen erhobenen Daten um ihre Verpflichtung als Fotodienstleister aus dem zugrunde liegenden Vertrag mit dem Veranstalter zu erfüllen sowie im eigenen wirtschaftlichen Interesse, um Fotos oder Videos der Veranstaltung an interessierte Teilnehmende über ihre Website www.sportograf.com zu vermarkten.

Die Daten werden nicht an Unterbeauftragte weitergeben. Zur Erfassung des entsprechenden Fotos/Filmmaterials werden ausschließlich Fotografen eingesetzt, die von Sportograf entsprechend der EU-Datenschutzgrundverordnung instruiert und verpflichtet worden sind. Neben manueller Bildsuche mit Hilfe von Ort und Uhrzeit, wird auch eine Suche mit Hilfe der Startnummer oder eines Bildes (Selfie) ermöglicht.

Bei der Letzteren werden mit Hilfe eines Algorithmus die anonymen und nicht personenbezogenen Merkmale von Teilnehmenden ermittelt. Rechtsgrundlage sind unsere vorgenannten berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union („DSGVO“). Gegen die Verarbeitung kann Widerspruch eingelegt werden.

Näheres zum Umgang mit diesen personenbezogenen Daten und zum Widerspruchsrecht finden Sie in der Datenschutzerklärung auf www.sportograf.com/de/privacy.

Im Falle von Abweichungen des Wortlauts der verschiedenen Fassungen des Reglements ist die deutsche Fassung des Reglements massgebend.

Der Organisator behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Reglement vorzunehmen.

Version Oktober 2024

Der Organisator